



Premiere *Intermezzo* von Richard Strauss am 1. November 2024

PRESSEMITTEILUNG



Premierenplakat *Intermezzo*, © Semperoper Dresden

*Hundert Jahre nach der Uraufführung kehrt die Richard Strauss-Oper „Intermezzo“ nach Dresden zurück – Richard Strauss-Kosmos Semperoper: Den 100. Jahrestages der Uraufführung begeht die Semperoper mit der Premiere von „Intermezzo“ in der Neuinszenierung von Axel Ranisch, einer Ausstellung zur Uraufführung der Oper, der Wiederaufnahme Salome und weiteren damit verbundenen Veranstaltungen. – Richard Strauss' Urenkelinnen Christine Meyrahn und Marie Theres Strauss-Leeb sowie weitere Familienmitglieder der Familie Strauss werden am Premierenabend in der Semperoper anwesend sein.*

Dresden, 23. Oktober 2024. Die im November 1924 im Dresdner Schauspielhaus uraufgeführte Richard Strauss-Oper *Intermezzo* gilt als eines der faszinierendsten Werke der Opernliteratur des frühen 20. Jahrhunderts. Im Gegensatz zu den großen, mythischen Dramen aus Strauss' vorherigem Schaffen steht in diesem autobiographisch geprägten musikalischen Konversationsstück ein in seinem historischen Kontext modernes Ehedrama im Zentrum der Handlung. Mit der Mischung aus Humor, emotionaler Intimität und musikalischer Raffinesse nimmt *Intermezzo* in Strauss' Œuvre eine außerordentliche Stellung ein.

Für die Semperoper Dresden blickt der Berliner Filmemacher, Regisseur, Podcaster und Opern-enthusiast Axel Ranisch mit gewohnt liebenswürdigem Humor den Protagonist\*innen dieser bürgerlichen Komödie ins Herz. Gemeinsam mit Bühnenbildnerin Saskia Wunsch und Videokünstler Falko Herold versetzt er den historischen Dresdner Uraufführungsabend in die Semperoper, wo dem Publikum das „Ehedrama Storch“ beziehungsweise „Strauss“ aus verschiedenen Perspektiven geboten wird. Maria Bengtsson und Christoph Pohl interpretieren die Partien der vermeintlich betrogenen und betrügenden Ehepartner, in deren Eheleben James Ley als unbegabter Schürzenjäger einen finanziellen Fuß zu fassen wagt.

Musikalisch ist *Intermezzo* ein Meisterwerk der orchestralen Malerei. Wie in den meisten Strauss-Werken glänzt auch dieses Werk durch raffinierte und komplexe Orchestrierung. Strauss' detailreiche Partitur spiegelt die psychologischen Nuancen der Charaktere sinnreich wider und kombiniert die lebendigen Dialoge des von ihm selbst verfassten Librettos mit sinfonischen Zwischenspielen. Die Orchesterpassagen, die die Szenen verbinden – die eigentlichen "Intermezzi" – sind musikalische Glanzlichter, welche die inneren Gefühlswelten der Figuren in Klangbilder übersetzen. Die Sächsische Staatskapelle entfaltet die Strauss'sche Komposition unter der Musikalischen Leitung des

österreichischen Dirigenten, Pianisten und Komponisten Patrick Hahn, der am Premierenabend sein Semperoper-Debüt gibt.

Rund um den 100. Jahrestag der Uraufführung von *Intermezzo* können sich Strauss-Begeisterte in zahlreichen Veranstaltungen in der Semperoper dem Werk des mit Dresden eng verbundenen Komponisten annähern. Am Samstagmorgen, den 26. Oktober 2024 gewährt die *Kostprobe Intermezzo* einen ersten Eindruck von der zu erwartenden Premiere, bevor beim Gesprächskonzert am Abend Axel Ranisch in der Semper Bar Amüsantes aus seiner persönlichen Opernwelt verrät. Am darauffolgenden Sonntagmorgen erklingt in einer Semper Matinée rund um die Liebe mit dem Titel *Und morgen wird die Sonne wieder scheinen* neben Werken anderer Komponisten auch das Lied *Cäcilie* Op. 27, das Richard Strauss seiner Verlobten Pauline de Ahna zur Hochzeit widmete. Im Anschluss an die Matinée eröffnet ebenfalls am Sonntag, den 27. Oktober 2024, die Ausstellung *100 Jahre Intermezzo* rund um die Dresdner Uraufführung am 4. November 1924. Der Musikalische Leiter der *Intermezzo*-Premiere, Dirigent Patrick Hahn, erweist sich dann am 7. und 9. November 2024 in der Semper Bar als Chansonnier und brillanter Interpret von Liedern Georg Kreislers.

*Intermezzo* Richard Strauss

Premiere am Freitag, 1. November 2024, 19 Uhr in der Semperoper

Weitere Vorstellungen am 4., 8., 21. und 24. November sowie 4. und 9. Dezember 2024

Mit Maria Bengtsson, Christoph Pohl, KS Ute Selbig, James Ley, u.a. sowie der Schauspieler Erik Brünner und die Schauspielerin Katharina Pittelkow als Richard und Pauline Strauss

Die Sächsische Staatskapelle Dresden spielt unter der Musikalischen Leitung von Patrick Hahn.

Projektpartner:

Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, Ostsächsische Sparkasse Dresden,

Sparkassen-Versicherung Sachsen, LBBW

Semper Bar – *Gesprächskonzert mit Axel Ranisch*

Samstag, 26. Oktober 2024, um 20 Uhr auf Semper Zwei

Ausstellungseröffnung *100 Jahre Intermezzo*

Sonntag, 27. Oktober 2024, um 13 Uhr im Rundfoyer der Semperoper

Semper Matinée – *Und morgen wird die Sonne wieder scheinen*

Sonntag, 27. Oktober 2024, um 11 Uhr in der Semperoper

Semperoper Bar – *Patrick Hahn interpretiert Georg Kreisler*

Donnerstag, 7. November 2024, um 19 Uhr auf Semper Zwei

Karten für die Veranstaltungen der Semperoper Dresden sind in der Schinkelwache am Theaterplatz (T +49 (0)351 4911 705) erhältlich. Für die Online-Karten- und Platzreservierung steht der 3D-Saalplan der Semperoper im Online-Ticket-Shop zur Verfügung.

Anfragen für Rezensionskarten sind bitte mit Angabe des redaktionellen Auftrags und dem voraussichtlichen Veröffentlichungstermin zu richten an [presse@semperoper.de](mailto:presse@semperoper.de).

Bild- und Pressematerial stehen im passwortgeschützten Pressebereich zum Download bereit unter [www.semperoper.de/presse](http://www.semperoper.de/presse).

Semperoper Dresden

stefan.wollmann@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 251 (Leiter Marketing)

oliver.berнау@semperoper.de, T +49 (0)351 4911 336 (Pressereferent)

[www.semperoper.de/presse](http://www.semperoper.de/presse)